

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Signatur: 37 Beeskow-Storkow U 116 A

Titel: Nickel von Maltitz zu Tauche überlässt Bischof Dietrich von Lebus den in der Urkunde vom 6. Juli 1518 (siehe Rep. 37 Herrschaft Beeskow-Storkow - Urkunden Nr. 115 A) genannten Jahreszins zu Selchow für 100 Gulden .

Laufzeit: 1518.09.07

Digitalisate von Archivgut, die das Brandenburgische Landeshauptarchiv im Internet veröffentlicht, unterliegen der Freigabe Creative Commons Zero, kurz CC0.



Das Brandenburgische Landeshauptarchiv entlässt das digitalisierte Archivgut in die Gemeinfreiheit – auch Public Domain genannt – und entspricht damit seinem öffentlichen Auftrag, zu dem von ihm bewahrten Archivgut Zugang zu schaffen. Das bedeutet, Sie werden für die Nutzung der Digitalisate in keiner Weise durch Lizenzbedingungen eingeschränkt. Die mit CC0-Freigabe versehenen Inhalte dürfen verwendet, bearbeitet, verbreitet oder veröffentlicht werden, soweit keine weiteren Gesetzesvorschriften das einschränken.

Weiterführende Informationen zu CC0 1.0 Universell (CC0 1.0) Public Domain Dedication finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>

Die Angabe von Quellen ist wichtiger Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis. Es wird vorausgesetzt, dass genutzte und zitierte Quellen benannt werden. Die Nennung der bewahrenden Einrichtung ist ebenfalls üblich.

Bei der Quellenangabe beachten Sie bitte folgende Zitierweise:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA),

Rep. ... Nr. ...

Gemäß § 9 Abs. 3 des Brandenburgischen Archivgesetzes vom 7. April 1994 (GVBl. I Nr. 9 vom 12. April 1994, S. 97) ist nach Erscheinen eines Werks, das unter Verwendung von Archivgut verfasst oder erstellt wurde, unaufgefordert ein Belegexemplar unentgeltlich an das Brandenburgische Landeshauptarchiv abzugeben.

Bitte senden Sie ein kostenfreies Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung an:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Bibliothek

Postfach 60 04 49

14404 Potsdam

Poststelle@BLHA.Brandenburg.de

Ich Michel von Mastig zu Danzig geschworn Bekannter Genuß
 für mich mein Leben und Nachkommen und für alle
 mangelig das mir der hochwürdiger Herr Gott Vater frey
 und für die Districts Bischoff zu Lubus mein gütliche
 hundert guld an gutem silbernen einsechsten unverselbten
 rumpff gelte so ich in maff und weit aus zehen verheirathet
 in jener .p. sechs Bekannte um ampt hoch geloge was haben
 gehabt davor auch ich uff den Richter und Richter deselbst
 sechs guld welches dinst verweisen wol zu danke und die
 ganze darüber geschriben und begahet hat da legen
 ich jener .p. die handschreibung eines des Alen und
 volgebornen Herrn Hans von Lubus auch Conrads und
 andere beiffe so ich deselben gehabt vorerwähnt und
 abgenommen sage deselben für mich mein Leben und
 Nachkommen gehalten meine gütliche Herrn von Lubus und
 jener .p. nach dem selbe handschreibung mit allen bezeugen
 jenes Herrn gütliche ledig und los und verlaß mich Herr
 nach dem selben Richter und Richter zu Bekannte an
 jener .p. und das ist Lubus auch darüber meiste mehr
 zumerkenden Das zu wasam verfaßt und bekennet
 habe ich mich an geben zeigt best und an dem offen
 brieft versenket reuten lassen der oben zu erstend
 am abend Mariatis Moos nach Crist abend tausend
 funffhundert und im angedeut Jare der myden Jahr



Ich Michel von Mastig zu Danzig geschworn Bekommer thum
 für mich mein leben und leibschmen und sunt für aller
 manglich das mir der gotterwiderer zum got vater frucht
 und für die Dinsten Bischoff zu Lubus mein guldige her
 hunder guld an gutem fulhertigen einrechten unumdeligen
 rumpff guld so ich in maff und weis aus wassem verkauffe
 in jener .j. soffe Bekommer in ampt noch gelag wochelben
 gelags davor antich ich uff den Kuchre und Kichen davor
 jenes guld gelages dinst wochelben wol zu danke und die
 ginge darüber geschrebet und begahet hat da her
 ich jener .j. die hantgeschreibung eines des Alen und
 volgeboren her hant von Lubus auch Conpys und
 andere beiffe so ich davor gelags wochelben und
 abkammeret sage davor für mich mein leben und
 leibschmen gelagten meine guldigen her von Lubus und
 jener .j. nach dem selber hant in mir allen beagten
 jenes thum guld ledig und lag und verlass mich thum
 nach dem selben Kuchre und Kichen zu gelag an
 jener .j. und das stift Lubus auch darüber mehr mehr
 zumerhalten Das zu wachen verhand und bekennen
 habe ich mich angehen pizstest vuden an dem offn
 brieft nach dem vanden lassen der geben zu freywald
 am abend Martinis Mark nach Crist gelag hant
 funffhundert und im argeband jare den myden jalt



*Byßart Jüngers wigons
Lander von Witten
Landes gogel*

DEUTSCHES REICH
BERLIN



*Wittenberg
1518 Sept 7*



Polifons.
1518, 7. Sept.

9

XI

Quintanz vber 100. Henrich
golt L mit Aufgraben
p.

M

zu 417 M²

Selchow
No
1518 Sept 7

DEUTSCHES STAATSARCHIV
B